

Zolliker Zumiker

Unabhängige Wochenzeitung und amtliches Publikationsorgan

Zollikon

Ein echter Kümmerer



30 Jahre lang kümmerte sich Peter Odermatt um Blumen. Jetzt baut er sein Angebot aus. (Bild: bms)

Peter Odermatt baut mit der «Blume Zollikon» sein Angebot aus und hilft auch im Alltag.

Er hat sein Geschäft, seinen Beruf geliebt: Fast 30 Jahre lang führte Peter Odermatt sein Blumen-geschäft «Blume Zollikon». Erst gut zwanzig Jahre lang an der Friedhofstrasse, anschliessend an der Zollikerstrasse. Er hat die Kunden beraten, ist morgens um 4.15 Uhr losgefahren, um Ware zu kaufen, und dann bis am Abend im Blumengeschäft gestanden. Es sei anspruchsvoll gewesen und sehr intensiv und trotzdem auch beglückend. Und das, obwohl er die Unterstützung seitens der Gemeinde teilweise vermisst und ihm der Dorfmarkt am Dienstag und Samstag auch zu schaffen gemacht habe. «Ich habe meinen Mitarbeiterinnen immer gesagt, dass die Freude an diesem kreativen Beruf auch ein Teil des Lohns ist.» Doch es wurde schwieriger: Schwieriger, gutes Personal zu bekommen, schwieriger, weil die Kunden immer öfters ausblieben. «Früher sind viele Zolliker und Zollikerinnen vor allem im Sommer in die Ferien gefahren. Heute ist Zollikon während allen Schulferien und an vielen Wochenenden praktisch ausgestorben.» Es wurde immer komplizierter zu planen, wann er wie viele Blumen und Mitarbeiterinnen überhaupt brauchte. «Mein Alltag be-

stand hauptsächlich aus Organisieren. Mit Blumen habe ich zum Schluss nur noch wenig gearbeitet.» Und der Schluss kam am 31. Dezember 2018.

Gute Gründe für das Ende

Drei gute Gründe gab es dafür. Die Verlängerung des Mietvertrages für das grosse Lokal samt Parkplätzen vor der Tür stand an. Der sollte über mindestens fünf Jahre laufen. «Und ich wusste, dass ich das nicht mehr fünf Jahre lang machen wollte.» Da ein ernsthafter Interessent ein Blumengeschäft eröffnen wollte, war es ein einfacher Entscheid. «Und das war mir immens wichtig. Ich wollte auf jeden Fall sicherstellen, dass man weiterhin in einem Fachgeschäft in Zollikon Blumen kaufen kann.» Der dritte Grund: Peter Odermatt hatte eine ganz neue Idee: Er bietet eine breite Unterstützung und Hilfe im Alltag und betreut Haus und Wohnung bei Abwesenheiten der Bewohnenden. In den dreissig Jahren hatte er sich einen Kundenstamm aufgebaut, der sich auch die Vergänglichkeit von schönen Blumen leisten konnte, der nicht nur rasch am Stand eines Bahnhofs oder im Supermarkt einen Strauss oder Pflanzen kauft. Und dieser Kundenstamm wurde immer älter. Parallel aber eben auch immer reisefreudiger. Das war die Grundlage seiner innovativen Idee. Mit dem Label «Blume Zollikon», das er behielt, bietet er weiterhin die Pflege und den Unterhalt von Pflanzen im Innen- und Aussenbereich an. Er giesst, mäht, pflanzt, kurz er kümmert sich um das Notwendige, auch wenn die Besitzer abwesend sind. Und er baut sein Angebot noch weiter aus. Wenn gewünscht, leert er auch den Briefkasten. Er öffnet die Tür, wenn der Kaminfeger kommt, er versorgt Tiere bei Bedarf. «Allerdings kann ich nicht drei Mal am Tag zum Füttern kommen» räumt er ein. Er kümmert sich einfach vertrauensvoll um den Unterhalt von Haus oder Wohnung.

Einkäufe, Entrümpeln, Fahrdienste

Doch er ist auch «Kümmerer» im Alltag. Müssen Besorgungen aller Art und Büroarbeiten erledigt oder soll ein Keller entrümpelt werden? Stehen kleinere Reparaturen an oder gibt es Sonderaufgaben zu erledigen? Peter Odermatt ist zur Stelle. «Ich bin keine Putzfrau oder ein Elektriker, aber bei Bedarf kann ich auch die geeignete Person für diese Arbeiten vermitteln», unterstreicht er. Er weiss, dass er das alles anbieten kann, weil ihm seine Kunden vertrauen. «Sie haben mich über Jahre kennengelernt, und ich habe über Jahre die Familiengeschichten miterleben dürfen. Das verbindet einfach.“ Und so kann er kontaktiert werden, wenn zum Beispiel ein Arztbesuch ansteht und die Betroffenen keine Lösung haben, wie sie dorthin kommen. Er weiss auch, dass gerade Personen im Alter oft ängstlich werden. Und so rief ihn erst kürzlich eine ältere Dame an, um am Abend vom Bahnhof Tiefenbrunnen in fünf Minuten nach Hause gebracht zu werden. «Ich holte sie mit dem Auto ab, damit sie nicht alleine im Dunkeln an der Bushaltestelle stehen musste.»

Auch für die Freizeitgestaltung

Immer häufiger verzichten besonders ältere Menschen, die keinen Partner mehr haben, auf eine schöne Freizeitgestaltung, weil sie jemanden an ihrer Seite haben möchten. Auch für diese Momente im Leben kann der Zolliker kontaktiert werden. Wer Gesellschaft sucht für einen Konzertbesuch, einen Abend in der Oper, eine Fahrt auf dem See, eine kleine Wanderung, einen Spaziergang oder einfach nur zu einem Schwatz bei einer Tasse Kaffee, kann unverbindlich eine Offerte einholen. «Ich gehe selber ja auch nicht gerne alleine an ein Konzert und tausche mich gerne mit anderen Menschen aus. Niemand möchte in der Pause alleine dastehen.»

Und sich unterhalten und auch diskutieren kann man mit Peter Odermatt gut, der nicht neugierig, aber sehr vielseitig interessiert ist. Er liebt Spaziergänge in der Natur, reist selber gerne, ist neugierig auf Menschen und Orte. Wenn jemand eine Fahrgelegenheit benötigt oder auch einen Ausflug in die Region unternehmen möchte, ist dies mit Peter Odermatt möglich.